

Stars at Senar:

SIMON BÜRKI

plays Scarlatti, Scriabin, Chopin & Rachmaninoff at Rachmaninoff's Villa Senar

Freitag, 7.3.2025, 17:15 Uhr

Domenico Scarlatti (1685-1757)

Sonate in h-Moll K87

Frédéric Chopin (1810-1849)

Ballade Nr. 3 As-Dur op. 47

Sergei Vasilievich Rachmaninoff (1873-1943)

Etude-Tableau c-Moll op. 39/1

Etude-Tableau a-Moll op. 39/2

Etude-Tableau d-Moll op. 39/8

Prélude gis-Moll op. 32/12

Etude-Tableau es-Moll op. 39/5

Prélude As-Dur op. 23/8

Prélude Des-Dur op. 32/13

Simon Bürki an Rachmaninoff's Grand Piano

Simon Bürki wurde 2000 in St.Gallen geboren und besuchte im Alter von fünf Jahren die ersten Klavierstunden an der Klassik- und Jazzschule in Kiew, wo er gleichzeitig mit seiner Schulausbildung in der Schweiz studierte. Nachdem er 2011 drei Preise beim Internationalen Horowitz-Wettbewerb gewonnen hatte, ein weiterer bedeutender Schritt in seiner Karriere war die Auszeichnung beim Wettbewerb für

junge Pianisten unter der Schirmherrschaft von Denis Matsuev in 2013. 2015 wurde er an die Zentrale Musikschule des Moskauer Tschaikowsky- Konservatoriums aufgenommen und schloss sein Studium später am Moskauer Tschaikowsky Konservatorium, in der Klasse von Andrey Pisarev, ab. Zurzeit studiert er bei Sergei Babayan an der Juilliard School of Music in New York.

Simon ist der Preisträger von mehr als 20 Klavierwettbewerben, darunter auch der 1. Platz beim "5. Internationalen Franz Liszt Wettbewerb für junge Pianisten" in Weimar und "A Step Towards Mastery" in St.Petersburg in 2017 und ist in prominenten Sälen in der Schweiz und im Ausland aufgetreten.

2023 hat Simon sein erstes, dem 150. Geburtstagsjubiläum von Sergei Rachmaninoff gewidmetes, Soloalbum "Reminiscence" veröffentlicht, welches 16 Miniaturen von Schumann, Liszt, Tschaikowsky, Scriabin und Rachmaninoff enthält.

Frage an Simon: Was bewegt Dich besonders an Rachmaninoffs Musik? Wann kamst Du das erste Mal mit Rachmaninoffs Musik in Berührung? Welches ist Dein Lieblingsstück und warum? Wie fühlt es sich an, wie war die Vorfreude auf dieses Konzert?

Ich freue mich ausserordentlich, in der Villa Senar aufzutreten – einem Ort, den ich schon immer besuchen wollte, seit ich Rachmaninoff und sein Leben kennengelernt habe! Rachmaninoff ist mein absoluter Lieblingskomponist, und seine Musik nimmt den grössten Teil meines Repertoires ein. Eines der ersten Werke, die ich gelernt und gespielt habe, waren einige Études-Tableaux, aus dem Op. 33. Seitdem habe ich mich in seine Musik verliebt, und kann mich bis heute nicht für ein Lieblingsstück entscheiden. Ich liebe alle Genres, in denen er komponiert hat, sei es Solowerke, Kammermusik, seine Musik für Gesang, Symphonien und natürlich seine Opern.

Es ist mir eine grosse Ehre und Freude, an manchen Orten gelebt und studiert zu haben, die auch Rachmaninoff geprägt haben. In der Schweiz aufgewachsen, führte mich mein Studium nach Moskau, wo ich an der Zentralen Musikschule und später am Moskauer Konservatorium studierte – eine Institution, die auch Rachmaninoff besuchte. Heute lebe und studiere ich in New York, einer Stadt, die für Rachmaninoff nach seinem Umzug zu einem zentralen Kapitel seines Lebens wurde. Diese Orte, die seinen Werdegang entscheidend beeinflussten, inspirieren mich jeden Tag. Ich freue mich, heute Werke zu spielen, die nicht nur von ihm komponiert wurden, sondern auch von ihm selbst geliebt und gespielt wurden.